



**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

KINDER
FESTSPIELE
FAMILIEN- UND KINDERKONZERTE

Die KRAFT der Musik erLEBEN!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Philharmonie Salzburg &
Kinderfestspiele
Saison 2021/22

www.philharmoniesalzburg.at
www.kinderfestspiele.com

IN KOOPERATION MIT
Salzburger Nachrichten

scannen + buchen



Salzburger
SPARKASSE

S-VERSICHERUNG

ATS TREUHAND

EUROPARK



LAND
SALZBURG

KULTUR
STADT + SALZBURG

Die Kraft der Musik erleben!

Philharmonie Salzburg & Kinderfestspiele: mitreißend, vielseitig, berührend.
Die Saison 2021/22 des kreativen Orchesters mit seiner Dirigentin Elisabeth Fuchs.

Die Philharmonie Salzburg wurde 1998 von Dirigentin Elisabeth Fuchs gegründet. Das Orchester spielte sich von Beginn an in die Herzen des Publikums. Das gelingt durch eine außergewöhnlich innovative Programmgestaltung und die ansteckende Freude aller Mitwirkenden am Musizieren. Im Interview die Künstlerische Leiterin Elisabeth Fuchs zur neuen Konzertsaison:

Frage: Frau Fuchs, was bringt die neue Konzertsaison 2021/2022?

Elisabeth Fuchs: Wir haben ein tolles Programm ausgearbeitet und freuen uns riesig auf unser Publikum. Es ist uns gelungen, große Stars aus verschiedenen Genres einzuladen. Das abwechslungsreiche Programm verspricht Klangerlebnisse, die mitreißen, bewegen und Gänsehaut oder Tränen in die Augen bringen.

Frage: Welche Highlights erwarten das Publikum?

Elisabeth Fuchs: Es wird viele Highlights geben. Gleich zum Auftakt am 2. Oktober bieten wir einen besonderen Mix aus Klassik, Jazz und Tango mit der preisgekrönten Tango- und Jazzband Quadro Nuevo im Großen Festspielhaus. Kurz



Dirigentin Elisabeth Fuchs und die Philharmonie Salzburg lassen Musik unter die Haut gehen.

BILD: SN/ERIKA MAYER

darauf, am 9. Oktober, steht die „Alpensinfonie“ von Richard Strauss auf dem Programm, kombiniert mit alpiner Literatur. Es liest TV-Star Bergdoktor Hans Sigl. Am 2. Jänner im Neujahrskonzert Hoamat Symphonisch erklingen Klassiker wie „Va Pensiero“ aus Verdis „Nabucco“ oder der „Donauwalzer“. Zudem haben wir als besonderen Gast die Salzkammergut-Band Die Seer eingeladen und spielen ihre beliebtesten Songs in symphonischer Fassung. Und dann na-

türlich freue ich mich auf die Orchesterkonzerte in der Universitätsaula mit Topsolisten wie Geiger Yury Revich und auf Vivaldis „Jahreszeiten“ mit Cornelia Löscher. Und nicht zu vergessen unsere beliebten Familienkonzerte für Klein und Groß.

Frage: Sie überraschen immer wieder mit einem künstlerisch vielseitigen Programm.

Was bewegt Sie dazu?

Elisabeth Fuchs: Ich bin stets of-

fen für Neues. Einmal verbinden wir die Musik Debussys mit impressionistischer Malerei, dann machen wir eine Odyssee-Symphonic-Lesung mit Schauspieler Frederic Böhle. Dann findet ein Blue-Notes-Symphonic-Programm mit Salzburgs Jazzgröße Sabina Hank statt und absolutes Novum für uns: ein Alphornkonzert. Für mich sind das alles Highlights, ich freue mich auf jeden einzelnen Moment!

Frage: Auch das Abo-Angebot wurde erweitert. Welche Neuerungen gibt es?

Elisabeth Fuchs: Erstmals gibt es ab Herbst ein 4er-Abo im Großen Festspielhaus zu buchen – Nimm 4, zahl 3! – und ein 7er-Kombi-Abo, sprich drei Konzerte im Großen Festspielhaus und vier Konzerte in der Großen Aula. Neu ist, dass die philharmonischen Konzerte für die Zeit des Mozarteum-Umbaus vom Großen Saal des Mozarteums in die Große Aula der Universität im Festspielbezirk wandern. Dadurch gibt es erstmals Konzertabos mittwochs, donnerstags, samstags und sonntags. Und meine persönliche Meinung: Tu dir was Gutes und buch ein Abo! So ist gute Zeit im vollen Kalender für sich gesichert.



Die Philharmonie Salzburg freut sich auf die neue Konzertsaison mit einem abwechslungsreichen Programm.

BILD: SN/ERIKA MAYER

Richard Strauss' „Alpensinfonie“ mit alpiner Literatur und „Metamorphosen“



Musikalisch-literarische Bergtour am 9. 10. im Gr. Festspielhaus.

TV-Bergdoktor Hans Sigl mit Philharmonie Salzburg. „Metamorphosen“ und „Jahreszeiten“ mit Cornelia Löscher.

Mit Richard Strauss als Schwerpunkt bringt die Philharmonie Salzburg gleich zwei seiner meistbewunderten Instrumentalwerke zum Erklingen: „Eine Alpensinfonie“ und die „Metamorphosen für 23 Solostreicher“.

Die Magie der Berge in Wort und Klang mit TV-Bergdoktor

Richard Strauss setzt in seiner symphonischen Dichtung „Eine Alpensinfonie“ eine ganztägige Wanderung in den Bergen musikalisch in Szene. Vom Sonnenaufgang, dem Wandern am Bach, an den Almwiesen, durch den Wald zur Gefahr am Berg, Gewit-

ter und Sturm bis hin zum Abstieg und dem Sonnenuntergang ist alles dabei, was man bei einer Gipfelbesteigung erlebt. Der von Strauss beschriebene Wanderweg lässt sich aber auch als symphonische Darstellung eines menschlichen Lebens betrachten. Chefdirigentin Elisabeth Fuchs stellt der ausdrucksstarken Musik alpine Lyrik zur Seite – neben den großen Dichtern und Denkern wie Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse, Georg Trakl, Johann Wolfgang von Goethe und C. G. Jung kommen auch Bergpioniere wie Helma Schimke, Gerlinde Kaltenbrunner, die Huber-

Buam und der buddhistische Dichter und Yogi Milarepa zu Wort. Musik und Text treten im Konzert in wechselseitigen Dialog. Die Lesung übernimmt der als Bergdoktor bekannte TV-Star Hans Sigl, der sich schon darauf freut: „Alpensinfonie“ und alpine Literatur im Konzert, das hat es so noch nicht gegeben und wird ein Erlebnis.“

„Metamorphosen“ und „Jahreszeiten“ mit Cornelia Löscher

Beim zweiten Richard-Strauss-Konzert mit der Geigerin Cornelia Löscher am 16./17. Oktober 2021

geht es um Zeiten des Vergehens. Vivaldis „Herbst“ und „Winter“ und Max Richters „November“ stehen für den Wandel von der warmen zur kalten Jahreszeit. Auch Strauss' „Metamorphosen“ entstanden in kalten Zeiten, das alte Europa lag in Trümmern, auf das neue wartete der Kalte Krieg. Und dennoch sind diese Werke voller Leidenschaft. Denn der Tod ist immer nur eine Stufe der Metamorphose, danach folgt der Neubeginn.

Ticket-Info:

„Alpensinfonie“ & Alpine Literatur mit Hans Sigl

Sa., 9. Okt. 2021, 16.00 Uhr
Sa., 9. Okt. 2021, 20.00 Uhr
Großes Festspielhaus
Salzburg

„Metamorphosen“, „Jahreszeiten“ mit Cornelia Löscher

Sa., 16. Okt. 2021, 19.30 Uhr
So., 17. Okt. 2021, 18.00 Uhr
Große Universitätsaula
Salzburg

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr., 9–12 Uhr)

E-MAIL: TICKETS@

PHILHARMONIESALZBURG.AT

WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

Im Abo um
25% günstiger



TV-Bergdoktor Hans Sigl liest alpine Lyrik zur „Alpensinfonie“ von R. Strauss mit der Philharmonie Salzburg.



ECHO-Klassik-Preisträger Yury Revich spielt Piazzolla und die Uraufführung seines Violinkonzerts in Salzburg.

BILD: SN/MIKE IVES



Pianistin Luisa Imorde interpretiert Pendereckis „Resurrection“. BILD: SN/JULIA WESELY

„Auferstehn, ja, auferstehn!“

Botschafter des Optimismus: Mahler, Penderecki. Stargeiger Yury Revich bringt Uraufführung nach Salzburg.

Die Philharmonie Salzburg präsentiert verschiedene Sichtweisen von Auferstehung und Erlösung an drei Abenden.

„Peer Gynt“ & „Resurrection“ mit Luisa Imorde

Bei Krzysztof Pendereckis „Resurrection“ geht es um die sinnbildliche Auferstehung einer traumatisierten Bevölkerung. Das 2002 uraufgeführte Klavierkonzert ist den Opfern des Terroranschlags auf das World Trade Center am 11. 9. 2001 gewidmet und wird von Pianistin Luisa Imorde interpretiert. Es folgt versöhnliche Musik aus Norwegen: Edvard Grieg beliebte „Peer-Gynt-Suiten“ – darunter die weltbekannte Suite „Morgenstimmung“.

Erwachen & Piazzolla mit Yury Revich

Das Konzert mit Stargeiger und ECHO-Klassik-Preisträger Yury Revich ist als direkte Fortsetzung des Jahreszeiten-Konzerts „Metamorphosen“ zu verstehen. Im Zentrum stehen nun aber nicht die kalten Zeiten des Erstarrens, sondern die warmen des neuen Lebens. Statt Vivaldi erklingen „Frühling“ und „Sommer“ aus Astor Piazzollas „Cuatro Estaciones Porteñas“. Frühlinghaftes gibt es auch von Franz Schubert. Seine „5. Symphonie“, die stilistisch noch näher bei Mozart ist als die zwei großen Symphonien aus seiner Spätzeit, komponierte er mit nur 19 Jahren. Das Highlight des Abends bildet aber sicherlich die Uraufführung von Yury Revichs „Awakening“ für Solovioline und Orchester, das er eigens für die Philharmonie Salzburg komponiert.

Gustav Mahler
„Auferstehungssymphonie“
Von Erlösung und Auferstehung

erzählt auch Gustav Mahlers „2. Symphonie“. Dem ersten, ursprünglich allein stehenden Satz „Totenfeier“ stellte der Komponist das Lied „Urlicht“ aus der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“ und Worte aus Klopstocks „Die Auferstehung“ gegenüber. Das 1895 uraufgeführte Werk mit Solisten und Chor hat bis heute nichts von seiner enormen Wirkkraft eingebüßt, die sich im Großen Festspielhaus voll entfalten wird.

Ticket-Info:

„Peer Gynt“ & „Resurrection“ mit Luisa Imorde

Mi., 3. Nov. 2021, 19.30 Uhr
Do., 4. Nov. 2021, 19.30 Uhr
Große Universitätsaula
Salzburg

Erwachen & Piazzolla mit Yury Revich

Mi., 20. April 2022, 19.30 Uhr
Do., 21. April 2022, 19.30 Uhr
Große Universitätsaula
Salzburg

Gustav Mahler
„Auferstehungssymphonie“
Fr., 6. Mai 2022, 19.30 Uhr
Großes Festspielhaus
Salzburg

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr., 9–12 Uhr)

E-MAIL: TICKETS@
PHILHARMONIESALZBURG.AT
WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

Im Abo um
25% günstiger



scannen + buchen



Die Seer stehen am 2. Jänner 2022 gemeinsam mit der Philharmonie Salzburg auf der Bühne des Großen Festspielhauses.

BILD: SN/FRANZ NEUMAYR

Heimat und Aufbruch

Neujahrskonzert mit den Seern und Alphorn im Konzert.

„Heimat“ ist wieder in aller Munde. Aber was ist Heimat eigentlich? Ist es ein Ort oder ein Gefühl? Und ist Heimat exklusiv? Die Philharmonie Salzburg beleuchtet in zwei Konzerten gemeinsam mit anderen Musikern unterschiedliche Darstellungen von „Heimat“ in der Musik.

Hoamat Symphonisch Neujahrskonzert

Die Seer sind eine der erfolgreichsten Mundart-Bands unserer Zeit. Für ihr Platinalbum „Duette“ arbeitete die Band mit der Philharmonie Salzburg zusammen, um Hits wie „Hoamatgefühl“ neu mit Orchester zu interpretieren. Die Früchte dieser Arbeit darf das Publikum im Neujahrskonzert im Großen Festspielhaus live genießen. Neben Hits wie „Schee wars wenna do warst“ und „Wilds Wossa“ erklingen verschiedenste symphonische Werke, die mit Heimatgefühlen in Verbindung stehen. Johann Strauss' „Geschichten aus dem Wienerwald“, Edward Elgars

„Land of Hope and Glory“ und viele andere Überraschungen erwarten das Publikum.

Alphorn im Konzert mit 432 Hertz

Eine Überraschung bietet auch der März. Für die meisten ergibt sich hier erstmals die Gelegenheit, ein Alphorn mit Orchester zu erleben. Carlo Torlontano hat es sich zur Mission gemacht, dem einstmaligen Hirten- und Signalinstrument dabei zu helfen, in den Konzertsälen Fuß zu fassen. Wer aber meint, auf diese Idee sei man jetzt erst gekommen, der täuscht sich: Schon Leopold Mozart schrieb eine „Sinfonia pastorale“ für Hirtenhorn und Streicher, wie man hören wird. Die natürliche, nicht temperierte Stimmung des Alphorns inspirierte Elisabeth Fuchs dazu, mit den Hörgewohnheiten des Publikums zu spielen. Daher erklingen die Instrumente an diesem Abend auf 432 Hertz deutlich tiefer gestimmt als heute üblich.

Ticket-Info:

Hoamat Symphonisch Neujahrskonzert

So., 2. Jänner 2022, 15.00 Uhr
So., 2. Jänner 2022, 19.00 Uhr
Großes Festspielhaus
Salzburg

Alphorn im Konzert & 432 Hz

Mi., 2. März 2022, 19.30 Uhr
Do., 3. März 2022, 19.30 Uhr
Große Universitätsaula
Salzburg

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr., 9–12 Uhr)

E-MAIL: TICKETS@

PHILHARMONIESALZBURG.AT

WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

Im Abo um
25% günstiger



Novum: Alphorn im Konzertsaal.



Quadro Nuevo, die Philharmonie Salzburg und Elisabeth Fuchs grooven am 2. Oktober 2021 im Großen Festspielhaus.

BILD: SN/QUADRO NUEVO

Klassik trifft auf Jazz und Tango

Konzerte mit Sabina Hank, Quadro Nuevo und Frederic Böhle.

„Die Klassik muss sich öffnen, um jung zu bleiben.“ Das ist die Überzeugung Elisabeth Fuchs', weshalb auch die Philharmonie Salzburg mit dem Jazz liebäugelt.

Quadro Nuevo mit Tango, Jazz und Co.

Von Jazz über Tango bis World Music ziehen die Musiker/-innen beim Konzert mit Quadro Nuevo die Fäden. Ein Fest für alle treuen Fans der legendären Band und der Philharmonie Salzburg! Es treffen sich Leidenschaft, Virtuosität, tolle Energie und Lebensfreude auf der Bühne und bescheren den Zuhörern/-innen zwei Stunden Musikerlebnis vom Feinsten.

Weihnachten mit Blue Notes Symphonic

Viele werden sich an das Ella Fitzgerald-Tribut mit der ein-

zigartigen Reena Winters erinnern. Nun hat das Publikum die Gelegenheit, eine weitere beeindruckende Stimme der ös-



Jazzige Weihnacht mit Salzburgerin Sabina Hank. BILD: SN/EVA MAYER

terreichischen Jazzszene zu hören. Sabina Hank wurde 2016 in Los Angeles mit dem prestigeträchtigen „Akademia Music Award“ ausgezeichnet und gestaltet zusammen mit der Philharmonie Salzburg ein kitschfreies Weihnachtskonzert à la Cool Jazz.

Griechische Götterwelt mit Frederic Böhle

Schon im antiken Griechenland wusste man um die Macht der Musik, wie die Mythen um Musiker wie Orpheus oder Arion belegen. Bekannte Klassiker wie Gustav Holsts „Jupiter“ und „Mars“ und andere Orchesterstücke werden unter Leitung von Elisabeth Fuchs dargeboten. Schauspieler Frederic Böhle taucht für Odyssee Symphonic in die griechische Mythologie ein und haucht Homer & Co. neuen Esprit ein.

Ticket-Info:

Quadro Nuevo – Tango, Jazz & Co.

Sa., 2. Okt. 2021, 16.00 Uhr
Sa., 2. Okt. 2021, 20.00 Uhr
Großes Festspielhaus
Salzburg

Blue Notes Symphonic mit Sabina Hank

Sa., 18. Dez. 2021, 19.30 Uhr
So., 19. Dez. 2021, 18.00 Uhr
Große Universitätsaula
Salzburg

Odyssee Symphonic mit Frederic Böhle

Sa., 2. April 2022, 19.30 Uhr
So., 3. April 2022, 18.00 Uhr
Große Universitätsaula
Salzburg

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030
(Mo.–Fr., 9–12 Uhr)

E-MAIL: TICKETS@
PHILHARMONIESALZBURG.AT
WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

Im Abo um
25% günstiger

scannen + buchen



Musik für die ganze Familie!

Die Orchesterkonzerte der Kinderfestspiele zum Mitmachen & Mitsingen.

Kinder sind offen und neugierig, deshalb macht es Musikern, Tänzern, Schauspielern und Sängern der Kinderfestspiele auch so viel Spaß, für sie und mit ihnen zu musizieren. Bei allen Familienkonzerten spielt die Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Chefdirigentin Elisabeth Fuchs.

Tschaikowskys „Schwanensee“

Der böse Zauberer Rotbart verwandelt die schöne Prinzessin Odette in einen Schwan. Nur die bedingungslose Liebe eines Prinzen kann sie erretten. Tschaikowskys bekanntes Ballett verzauert Groß und Klein.



Prinz Siegfried und Schwanenprinzessin Odette. Wird der Prinz sie vom bösen Fluch erlösen können?

BILD: SN/ERIKA MAYER

Halleluja – Händel für kids

1741: Wir reisen nach London, um dort den berühmten Komponisten und Operndirektor Georg Friedrich Händel kennenzulernen. Die junge Salzburgerin Eva trifft ihren Star, denn sie will unbedingt Operndiva werden. Es erklingt Händels berühmte „Wassermusik“ und ein Kammerchor singt das weltbekannte Stück „Halleluja“ aus dem „Messias“.

Englische Weihnacht

So this is Christmas! Die Engländerin Carol und der Österreicher Josef haben sich vor ein paar Jahren am Christkindlmarkt ineinander

verliebt und wohnen jetzt gemeinsam in Salzburg. Diese Weihnachten feiern sie auf englische Art, das freut Carol und so bringt sie Lieder, leckeres Gebäck und so manchen Brauch aus ihrer Heimat mit.

Mozarts „Zauberflöte“

Die Königin der Nacht schickt Prinz Tamino aus, um ihre schöne Tochter Pamina zu retten, die vom Fürsten Sarastro entführt wurde. Der Vogelfänger Papageno soll Tamino helfen. Eine Zauberflöte und ein magisches Glockenspiel helfen Tamino und seinen Gefährten dabei. Sie haben

allerhand Gefahren zu bestehen, so müssen sie achtgeben, dass sie bei der gefährlichen Befreiung Paminas nicht dem Oberwächter Sarastro in die Hände fallen.

Herkules, der Held

Der Sohn des Zeus ist der größte aller griechischen Helden. Er besteht mehr Abenteuer als alle anderen und ist so stark, dass er sogar Götter im Zweikampf besiegt. Herkules wäre in der Jetztzeit so etwas wie Superman, denn seine zwölf Heldentaten stehen immer noch für Aufgaben, die kein Normalsterblicher meistern kann.

Ticket-Info:

Schwanensee

Sa., 16. Okt. 2021

So., 17. Okt. 2021

Halleluja – Händel für kids

Sa., 13. Nov. 2021

So., 14. Nov. 2021

Englische Weihnacht

Sa., 18. Dez. 2021

So., 19. Dez. 2021

Die Zauberflöte

Sa., 5. Feb. 2022

So., 6. Feb. 2022

Herkules, der Held

Sa., 2. April 2022

So., 3. April 2022

Alle Konzerte finden in der Großen Universitätsaula, samstags um 15.00 und 17.00 Uhr, sonntags um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr, statt. Dauer der Konzerte: 60 Min. Empfohlen ab 3 Jahren.

Tickets: Tel. +43 650 / 5172030 (Mo.–Fr., 9–12 Uhr)

E-MAIL: TICKETS@KINDERFESTSPIELE.COM

WWW.KINDERFESTSPIELE.COM

scannen + buchen



Im 5er-Abo um 25% günstiger



Am 16./17. Oktober 2021 begeistert die Philharmonie Salzburg mit Tschaikowskys „Schwanensee“ die ganze Familie.

BILD: SN/ERIKA MAYER

SEER

NEUJAHRSKONZERT HOAMAT SYMPHONISCH



**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS



©Die SEER

PHILHARMONIE SALZBURG GROSSES FESTSPIELHAUS

QUADRO NUEVO

TANGO, JAZZ & CO.

Gr. Festspielhaus
SA · 02. Okt. 2021
16:00 und 20:00

RICHARD STRAUSS ALPENSINFONIE

ALPINE LITERATUR · HANS SIGL

Gr. Festspielhaus
SA · 09. Okt. 2021
16:00 und 20:00

NEUJAHRSKONZERT HOAMAT SYMPHONISCH

Die SEER treffen große Orchestermusik

Gr. Festspielhaus
SO · 02. Jän. 2022
15:00 und 19:00

AUFERSTEHUNGSSYMPHONIE

G. MAHLER · SYMPHONIE NR. 2

FR · 06. Mai 2022 · 19:30

Tickets und Infos:
www.philharmoniesalzburg.at
+43 (0)650/517 20 30 (Mo-Fr, 9:00-12:00)

Nimm 4 - Zahl 3

3 Konzerte im Großen Festspielhaus buchen
und das 4. Festspielhaus-Konzert
mit Quadro Nuevo als Geschenk erhalten.
Aktion gültig bis 02. Oktober 2021.

scannen +buchen

